



# Kinder in Okhaldhunga, Nepal e.V.

Wir geben einem Schul- und Entwicklungsprojekt in Nepal

Hilfe zur Selbsthilfe

Sitz des Vereins: Ehrenbergstr. 37, 22767 Hamburg; [verein@kinder-in-okhaldhunga.de](mailto:verein@kinder-in-okhaldhunga.de)  
Geschäftsstelle: Ehrenbergstr. 37, 22767 Hamburg; Telefon: 040 – 3003 58 86  
[geschaeftsstelle@kinder-in-okhaldhunga.de](mailto:geschaeftsstelle@kinder-in-okhaldhunga.de)

Christine Wilhelmi / Ehrenbergstr. 37 / 22767 Hamburg

Frau  
Dr. Mandalka  
Städtische Georg-Schulhoff-Realschule

Kamper Weg 291  
40627 Düsseldorf

8. November 2011

## Ihre Spende vom 13. Oktober 2011

Liebe Frau Dr. Mandalka,

wir freuen uns über die großartige Spende, mit der Sie mit Ihrer Schule über die Aktion Tagwerk 2011 Maidane fördern. Herzlichen Dank!!

Die neueste Entwicklung und das Geschehen in Maidane werden Sie unserem beiliegenden Brief zum Jahresende entnehmen.

Es tut mir Leid, dass ich erst heute schreibe; Ich bin umgezogen von Pegnitz, Oberfranken, nach Hamburg, in meine Heimatstadt.

Unser Kassenwart, Martin Camps, ist in Maidane und überzeugt sich dort persönlich sehr gründlich von der sachgerechten Verwendung der Gelder in Nepal. Anfang Januar ist er für eine kurze Unterbrechung seines halbjährlichen Aufenthalts in Maidane wieder in Hamburg. Dann schickt er alle bis dahin angefallenen Spendenbescheinigungen. Er möchte mich damit nicht belasten.

Wenn es für Sie passt, komme ich gern im nächsten Jahr einmal zu einer Veranstaltung mit einem Powerpoint-Vortrag zu Ihnen. Ich warte auf Ihre Nachricht.

Alles Gute und herzliche Grüße für Schüler und Lehrer und für Sie.

Ihre  
Christine Wilhelmi

**Kinder in Okhaldhunga, Nepal e.V., Postbank Hamburg, KontoNr 31 905 208, BLZ 200 100 20**

1. Vorsitzende: Christine Wilhelmi, Ehrenbergstr. 37, 22767 Hamburg, Telefon: 040 – 3003 58 86

2. Vorsitzende: Christiane Ostermeyer, Wittenbergener Weg 55, 22559 Hamburg; Telefon: 040 - 811310

*Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.kinder-in-okhaldhunga.de](http://www.kinder-in-okhaldhunga.de)*



# Kinder in Okhaldhunga, Nepal e.V.

Wir geben einem Schul- und Entwicklungsprojekt in Nepal

Hilfe zur Selbsthilfe

**Sitz des Vereins und Geschäftsstelle:** Ehrenbergstraße 37, 22767 Hamburg; e-Mail: [verein@kinder-in-okhaldhunga.de](mailto:verein@kinder-in-okhaldhunga.de)  
e-Mail: [geschaeftsstelle@kinder-in-okhaldhunga.de](mailto:geschaeftsstelle@kinder-in-okhaldhunga.de)  
Telefon: 040 / 3003 58 86; Mobil: 0172 – 8258639

Brief zum Jahresende 2011

November 2011

Liebe Mitglieder, Patenschaftsträger und Patenschaftsträgerinnen, Spender und Spenderinnen, Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen unserer Partnerschulen und Interessierte,

wir freuen uns, dass die **Ausgaben** für Gehälter der Lehrer und Mitarbeiter in der Gesundheitsstation in Maidane und Angpang in diesem Jahr wiederum durch Ihre wunderbare Hilfe geleistet werden konnten. Dabei tragen die Patenschaften für die Schulkinder einen erheblichen Teil, den anderen Teil erbrachten freie Spenden, die dem Projekt auch durch runde Geburtstage und andere Familienfeiern zufließen. Wir konnten davon auch zwei der zehn Klassenzimmer sanieren und mit neuem Mobiliar ausrüsten.

Wir freuen uns auch darüber, dass alle Lehrer, vertreten durch das **Gremium**, unter der Leitung des jungen Tek Bahadur Magar und mit Hilfe des eingeführten deutschen Listenwesens (Brief zur Jahresmitte) ihre Arbeit wieder vollständig erbringen. Dies zeigt sich uns über die doch wieder ansehnliche Zahl von bestandenen Abschlussprüfungen. Von 51 Angetretenen haben acht Jungen und acht Mädchen das SLC sofort bestanden, acht Jungen und acht Mädchen dürfen eine Klausur wiederholen, drei Mädchen aus dem letzten Jahrgang konnten erfolgreich das SLC erlangen. Acht Mädchen und acht Jungen haben keine Chance mehr, das Examen zu wiederholen. Wir werden bis zum Jahresende die TrägerInnen einer Schulpatenschaft über ihre Patenkinder informieren. Neun Mädchen treten in Jiri die Ausbildung zur Krankenschwester an, ein Mädchen wird OP-Schwester, ein Mädchen hat die Chance, Krankenschwester und Hebamme zu werden, an anderen Orten und in Kathmandu haben ein Junge und ein Mädchen die Aufnahmeprüfung zur gehobenen Lehrerausbildung bestanden, ein Mädchen lernt Ackerbau und Viehzucht, drei Jungen studieren Management und ein Junge hat die außerordentlich schwierige Aufnahmeprüfung der Balaju Technical School, Kathmandu, geschafft und strebt den Beruf des Ingenieurs an. Über diese Patenkinder werden wir die Berufspateneltern auch bis zum Jahresende genau informieren. Und über die weitere Entwicklung der Schüler, die den externen Schulabschluss nicht erreicht haben und bei den Berufsentscheidungen nicht genannt sind, werden wir ebenfalls berichten.

Abschließend möchten wir anmerken, dass die **Kontrolle** über die Arbeit der Lehrer erst wenige Wochen vor dem Antreten zum SLC eingeführt wurde, wir wohl im nächsten Jahr wieder mit noch besseren Ergebnissen rechnen können.

Zuversicht darüber, dass wir besser über einzelne Schüler berichten können, knüpfen wir an die Hoffnung, dass Martin Camps, der mit seiner Frau in Maidane eingetroffen ist und ein halbes Jahr dort mitarbeiten wird, sowohl die defekte **Solaranlage** wieder in Betrieb bringt als auch die Installation des **Kommunikationssystems** für einen modernen Internetzugang während seines Aufenthalts begleiten und abnehmen kann. Unser Webmaster Holger Röhle hat dieses System in Nepal ausfindig und durch zahlreichen Schriftwechsel auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten in Maidane passend gemacht. Martin Camps ist, wie wir schon ankündigten, vom Chefingenieur der Herstellerfirma in Ulm in Aufbau und Betrieb der Photovoltaik für Maidane eingewiesen worden. Martin wird sich um das gesamte Schul- und Entwicklungsprojekt an den notwendigen Stellen kümmern und sicherlich gute Hilfe geben. Seine Frau Susanne möchte vor allem im **Bereich „Textil“** helfen, wir dürfen erwarten, dass mit ihrer Hilfe viele kleine sehr nützliche Produkte für den inneren Handel entstehen.

Die Schule in Maidane läuft jetzt im 16. Jahr. Wie in Europa, so arbeitet der Zahn der Zeit auch in Nepal an den **Klassenzimmern**. Sie sind, um es deutlich auszusprechen, in unhaltbarem Zustand. Der Wind bläst durch die Fugen und der Regen dringt ein durch undichte Dächer. Wenigstens die Räume der Klassen 1 bis 6 bedürfen dringend der Sanierung. Dazu muss unser Verein Zement usw. für das Verputzen der Wände, Wellblech fürs Neudecken der Dächer und Holz fürs Mobiliar zur Verfügung stellen. Hierfür bitten wir unsere Spender und Spenderinnen um Geld, für genau diesen Zweck. Martin wird dafür sorgen, dass von den Eltern der Schüler wiederum handwerkliche „Hilfe zur Selbsthilfe“ geleistet wird.

**Kinder in Okhaldhunga, Nepal e.V., Postbank Hamburg, Kontonummer 31905208, Bankleitzahl 20010020**

1. Vorsitzende: Christine Wilhelmi, Telefon: 040 - 3003 58 86, e-Mail: [christine.wilhelmi@freenet.de](mailto:christine.wilhelmi@freenet.de)

2. Vorsitzende: Christiane Ostermeyer, Wittenbergener Weg 55, 22559 Hamburg Telefon: 040 – 811310

*Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.kinder-in-okhaldhunga.de](http://www.kinder-in-okhaldhunga.de)*



## Kinder in Okhaldhunga, Nepal e.V.

Schon im Fischer Weltalmanach steht, dass in Nepal 2012 die **Friedenslösung** zu erwarten sei. Der Knackpunkt ist die Eingliederung der maoistischen Kämpfer in die frühere Königlich Nepalesische Armee. Die sehr schlagkräftige ehemalige königliche Armee, bekannt auch als die Gurkhas, wird vielfach von zahlungskräftigen Ländern in Krisengebieten eingesetzt. Die Armee fürchtet die Veränderung des Sozialgefüges und den Verlust der Pfründe. 2006 haben die Maoisten ihren zehn Jahre dauernden Kampf aufgegeben, 2008 wurde die verfassungsgebende Versammlung vom Volk gewählt. Die Maoisten gewannen 38 Prozent der Stimmen, viele Wähler sahen in ihnen die einzige Partei, die sich um die Entwicklung des Landes kümmern wird. Die anderen 21 Parteien kümmerten sich vor allem um ihre Vorrechte und verhinderten, dass ein Maoist Premierminister wurde. Endlich: am 28. August 2011 wurde der gemäßigte und im Volk beliebte Maoistenführer Baburam Bhattarai zum neuen Premierminister gewählt.

Die FAZ schreibt unter dem 3.11., dass die vier großen Parteien, die über 85 Prozent der Sitze verfügen, eine Vereinbarung unterzeichnet haben, nach der 6500 der 20000 maoistischen Kämpfer in die Nationalarmee übernommen, die anderen Abfindungen bis zu einer Höhe von 7400 Euro zur Existenzgründung erhalten werden. Die neue Einheit, die zu einem Drittel aus den 6500 ehemaligen maoistischen Kämpfern und zu zwei Dritteln aus Soldaten der früheren Königlich Nepalesischen Armee besteht, soll sich um Entwicklungsprojekte kümmern sowie um die Konservierung des Waldes, den Schutz der Industrieanlagen und das Krisenmanagement.

Es wird erwartet, dass die verfassungsgebende Versammlung nach dieser Vereinbarung nun zügig zu einer **Verfassung** des Landes gelangt. Wir dürfen erwarten, dass in dieser Verfassung die Schulbildung landesweit verbindlich niedergeschrieben wird. Hoffentlich hat Baburam Bhattarai ein langes Leben, es sind schon Könige ermordet worden.

Seit 1990 führen wir **Gruppenreisen** nach Nepal durch, ehrenamtlich und als Selbstzahler für uns, Überschüsse wurden ohne Abzug ins Schulprojekt gebracht. Seit 2008 hat Martin Camps die Reisen übernommen, neben seiner Arbeit als Kassenwart. Die Reisenden waren fast ohne Ausnahme sehr zufrieden mit der Betreuung durch Trekkingführer und Köche, die auch Väter der Schulkinder in Maidane sind, und sind gern zu Spendern oder Patenschaftsträgern geworden. Das hat uns immer sehr geholfen. Inzwischen erleidet Nepal eine ständig zunehmende Inflation, sie lag 2009 schon bei 13,5 %. Gehälter sind gestiegen und auch die Trekkingleute müssen höher bezahlt werden. Überschüsse von Reisen gibt es nicht mehr. Dennoch haben wir die Reisen fortgesetzt, ohne die Kosten dafür zu erhöhen, einfach, um den Leuten aus den Dörfern um Maidane etwas Verdienst zu geben. Die Reisenden wiederum helfen uns dadurch, dass sie bereit sind, Kleinigkeiten im Fluggepäck mitzunehmen a) für die Schule in Maidane und b) auf dem Rückweg für unsere Basare in Deutschland. Martin Camps musste jetzt erleben, dass Reisende, die nicht dem Spenderkreis angehören, sich diesem kleinen Gefallen verweigerten. Martin Camps ist sehr enttäuscht und wir hier sind betrübt. Martin hat darum entschieden, Personen, die oder deren Angehörige nicht bereit sind, sich für die Schule in Maidane in irgendeiner Weise einzusetzen, **nicht mehr auf Reisen mit zu nehmen**.

Im Februar dieses Jahres hat **Klaus Hünig**, 2. Vorsitzender, unseren Vorstand aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Klaus hat jahrelang, nahezu aufopfernd, für Schule und Gesundheitsstation in Maidane gearbeitet, die Korrespondenz mit den nepalesischen Projektträgern geführt und mit nepalesischen Firmen verhandelt, die ins Projekt lieferten. Für uns trug auch seine besondere Fähigkeit, sich in die Mentalität der nepalesischen Freunde hineinzusetzen, maßgeblich zur Verständigung und gegenseitigen Achtung bei. Lieber Klaus, wir danken Dir hier noch einmal für alles.

Unsere **Basare** zum Jahresende:

am 18.11. in Burkhardtsdorf, Zwönitztalstraße 12, 09235 Burkhardtsdorf/OT Kemtau ab 18.00 Uhr (mit Vortrag)

am 24.11. im Gymnasium Bondenwald, Bondenwald 14 b, 22453 Hamburg, 16.00 – 19.00 Uhr (mit Vortrag)

am 25.11. im Gymnasium Altona, Hohenzollernring 57 – 61, 22763 Hamburg 17.00 – 20.00 Uhr (mit Vortrag)

am 3.12. Weihnachtsmarkt an der Bartholomäuskirche in Pegnitz 10.00 – 18.00 Uhr

am 4.12. bei Ulrike Roeder, Oberer Landweg 97a, 21035 Hamburg-Bergedorf 12.00 – 18.00 Uhr (Bildvortrag um 15.00 Uhr) und von Dr. Gunter Schöch in seinem Stadtteil.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für das kommende Jahr Gesundheit und viel Freude.

Christine Wilhelmi und der gesamte Vorstand

PS.: Danke allen Spendern, die Beiträge für GUNS Wasserkraftprojekt gespendet haben. Der Fortschritt der Arbeiten kann bei Holger Röhle erfragt werden. ([holger.roehle@kinder-in-okhaldhunga.de](mailto:holger.roehle@kinder-in-okhaldhunga.de) / 0372092029)